

Auf Kita folgt Familienzentrum

In Buttikon eröffnet Anfang August das Familienzentrum am Park. Mit Angeboten wie Kinderbetreuung, Frühförderung und Elternveranstaltungen wollen Pia Müller und Jennifer Bisquolm Familien stärken. Ein Projekt mit Pilotcharakter für die Region und ein grosser Standortvorteil für die Gemeinde Schübelbach.

von Silvia Gisler

Seit drei Jahren engagieren sich Pia Müller und Jennifer Bisquolm im eigens initiierten Familienzentrum am See in Weesen. Was einst klein begonnen hatte, umfasst inzwischen ein umfangreiches Angebot für die ganze Familie. Neben diversen Betreuungsangeboten haben sich unter anderem auch Pyjama-Partys, Familienkaffee, Eltern-Kind-Singen und Elternbildungskurse etabliert. Entsprechend planen sie nun die Zukunft – und mit ihr das neue Familienzentrum am Park in Buttikon.

Familien willkommen heissen

«Der Standort, die Parkplätze, der Naturspielplatz und die Räume der Kita Birebaum sind perfekt», schwärmt die gelernte Kindergärtnerin und inzwischen dreifache Mutter, Pia Müller. Gleichzeitig verliert sie aber nicht den Überblick. «Den Eingangsbereich möchten wir kinderfreundlich und thematisch gestalten», führt sie fort. Schliesslich möchte sie Familien willkommen heissen. «Jeder soll sich bei uns wohl fühlen und jederzeit vorbeischaun



Pia Müller (links) und Jennifer Bisquolm eröffnen im Sommer ein Familienzentrum an der Kantonsstrasse 15 in Buttikon.

Bild Silvia Gisler

Fachpersonen für Aufgaben gesucht

Das Familienzentrum in Buttikon baut auf Fachpersonen mit Herz. Alle, die eine Idee haben, wie sie sich für die Stärkung der Familien einbringen möchten, senden ihre Bewerbung an info@mukidi.ch. Übrigens: im MuKidi dürfen Eltern ihre Kinder zum Arbeiten mitbringen. (asz)

können.» Genau diese Idee wird auch auf das Betreuungsangebot übertragen. So soll neben der Tages-, Halbtages- und der Stundenbetreuung auch ein Müsli-Club für Babys und ein Kinderrestaurant analog eines Mittagstisches geboten werden.

Drehpunkt zu allen Akteuren

Neben der Betreuung von Kindern bietet das Familienzentrum ein Elternkaffee als Treffpunkt für Eltern mit Kindern, einen grosszügigen Spielplatz

und niederschwellige Angebote in Erziehungsfragen. Die Räume könnten auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt werden. «Wir wollen Familien stärken und einen Drehpunkt zu allen möglichen professionellen Akteuren in der Gemeinde und der Region bieten», ergänzt Müller. Kurzum, das Familienzentrum soll ein Netzwerk für Eltern und Familien werden. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Vereinen und Freiwilligen.

«Dieses Zentrum wird nur funktionieren, wenn es gelingt, alle mit einzubinden. Hier sehen wir neben der Finanzierung eine unserer grossen Herausforderungen», ist sich die künftige Zentrumsleiterin bewusst.

Anschubfinanzierung nötig

Momentan sind Pia Müller und Jennifer Bisquolm intensiv an der detaillierten Finanzierungsplanung. «Die Betreuungsangebote und Kurse sind wichtige, finanzielle Standbeine», erklärt Bisquolm. Obschon es selbsttragend funktionieren sollte, sei eine Anschubfinanzierung in jedem Fall nötig. «Als erstes Familienzentrum im Kanton Schwyz weist es Pilotcharakter auf. So können wir an ausgewählte Stiftungen und Fonds Gesuche einreichen in der Hoffnung auf Annahme», so Bisquolm.

Druck auf Eltern gestiegen

Das Familienzentrum am Park wird am 2. September als erstes dieser Art in der Region seine Eröffnung feiern. Neben der präventiven Wirkung soll es ein grosser Standortvorteil für die Gemeinde werden und somit eine positive Auswirkung auf die Zukunft der drei Dörfer Schübelbach, Buttikon und Siebnen haben, wie es seitens der Gemeinde heisst. «Die Gesellschaft hat sich verändert und der Druck und die Herausforderungen für Eltern sind stetig gestiegen.» Alles in allem überfordere Eltern zunehmend. «Das zeigte sich auch in kürzlich stattgefundenen Gesprächen mit Schulverantwortlichen und Lehrpersonen.» Entsprechend bestehe grosser Handlungsbedarf.

Nähere Infos sind unter www.familienzentrum-am-park.ch zu finden.